

Aktion für Lebenskünstler mit sechs Beinen

Tag der Biodiversität: Heuer stehen in den Naturparks die Insekten im Mittelpunkt

Am 22. Mai erinnert der „Internationale Tag der biologischen Vielfalt“ daran, dass viele Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten in ihrer Existenz bedroht sind. *„Heuer steht der Tag der Biodiversität im Schatten der weltweiten Ereignisse. Ungeachtet dessen engagieren sich in unseren Naturparks unzählige Menschen dafür, die biologische Vielfalt zu erhalten und das Bewusstsein für ihren essenziellen Wert zu schärfen“*, so Wolfgang Mair, Präsident des Verbandes der Naturparke Österreichs (VNÖ).

Österreichweite Aufmerksamkeit für Insekten

Ein besonderer Termin im Jahreslauf der österreichischen Naturpark-Schulen und -Kindergärten ist der jährlich stattfindende Aktionstag zum „Internationalen Tag der biologischen Vielfalt“. Seit 2017 setzen dabei Tausende Kinder und Jugendliche in ganz Österreich ein gemeinsames Zeichen für die Biodiversität. Heuer waren Projekte und Feste zum Motto „Landschaften voller Lebenskünstler“ geplant, bei denen die Insekten im Mittelpunkt stehen; nun wurde der Aktionstag als „Aktion Biodiversität“ auf das ganze Jahr ausgeweitet. Um die Schulen beim Homeschooling zu unterstützen hat der VNÖ Praxismaterialien zu Insekten und deren Leistungen für die Ökosysteme erstellt, die Lehrerinnen und Lehrer ihren Schülerinnen und Schülern online zur Verfügung stellen konnten. Auf der VNÖ-Website können diese Unterlagen von allen Interessierten kostenlos heruntergeladen werden.

Biodiversität ist ein zentrales Naturpark-Thema

Das Bewusstsein für die Bedeutung der Biodiversität wird in den Naturparks seit jeher großgeschrieben. Bei Natur- und Erlebnisführungen erfahren Besucherinnen und Besucher Wissenswertes über die heimische Flora und Fauna. Darüber hinaus vermitteln beinahe 190 Naturpark-Schulen und -Kindergärten durch besondere Angebote, wie Exkursionen und Outdoor-Unterricht, ein tieferes Verständnis für die Natur und ihre Zusammenhänge. Im Idealfall kann so ein Grundstein gelegt werden, dass sich Kinder und Jugendliche nicht nur gut in der Natur auskennen, sondern auch eine emotionale Verbindung zum Naturpark entwickeln und ein Verantwortungsbewusstsein für die biologische Vielfalt entsteht.



Annähernd 45.000 Tierarten und beinahe 3.500 Farn- und Blütenpflanzen besiedeln die unterschiedlichsten Lebensräume in Österreich. Ein Großteil dieser beeindruckenden Flora und Fauna ist auch in den Naturparks beheimatet, die sich mit zahlreichen Projekten für den Schutz und Erhalt der Biodiversität einsetzen. Neben diesen Schutzmaßnahmen engagieren sich die Naturparke für die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung und bei Gästen, eine traditionelle Land- und Forstwirtschaft, naturnahe Tourismus- und Freizeitangebote sowie die Eindämmung invasiver gebietsfremder Arten.

Weitere Informationen:

www.naturparke.at/schulen-kindergaerten/aktionstag/lebenskuenstler-2020/
www.naturparke.at/ueber-uns/landschaften-voller-leben/biodiversitaets-projekte/

Rückfragehinweis:

Verband der Naturparke Österreichs, www.naturparke.at
Gabriele Peters, Projektkoordination, Tel.: +43 (0) 316 31 88 48-17
E-Mail: peters@naturparke.at

